



Statistische Berichte

Kennziffer
M 17 j
2011

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern 2011





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2012

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsübersicht

	Seite
Textteil	
1. Vorbemerkung	2
2. Rechtgrundlage und Auskunftspflicht	2
3. Erhebungseinheiten	2
4. Erhebungsmerkmale	3
5. Ergebnisdarstellung	3
Tabellenteil	
1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2011	4
2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2011	6
3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2011	8
4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 2000 bis 2011	10
Schaubilder	
1 Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	12
2 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2011	13

Abkürzungen

ha = Hektar
EMZ = Ertragsmesszahl
FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Textteil

1. Vorbemerkung

Bereits in den Jahren 1961 bis 1973 wurde auf Veranlassung des Bundesministeriums der Finanzen bei den Finanzverwaltungen eine sogenannte „Kaufpreissammlung“ über Kaufpreise von landwirtschaftlichen Betrieben und Stückländereien¹⁾ nach einheitlichen Grundsätzen geführt und vom Statistischen Bundesamt als Geschäftsstatistik für die Finanzverwaltung aufbereitet. Mit Wirkung vom 1. Januar 1974 wurde diese in die „Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke“ umgewandelt und die Aufbereitung und Auswertung den Statistischen Landesämtern übertragen. Trotz der dabei vorgenommenen Änderungen im Erhebungskatalog, die der Verbesserung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse dienten, sind die durchschnittlichen Kaufwerte allerdings für einen regionalen und insbesondere für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt aussagekräftig. Zwar handelt es sich um eine Totalerhebung, die statistische Masse, aus der die durchschnittlichen Kaufwerte ermittelt werden, setzt sich jedoch jedes Jahr aus jeweils andersgearteten Einzelfällen zusammen. So unterscheidet sich jedes veräußerte landwirtschaftlich genutzte Grundstück nach Größe, Bodenqualität, Lage in der Feldmark, Nähe zu Verkehrswegen, Nutzungsart usw. von jedem anderen Grundstück und alle diese kauffallspezifischen Eigenschaften wirken sich mehr oder weniger stark auf den jeweiligen Verkaufspreis aus.

2. Rechtsgrundlage und Auskunftspflicht

Bei der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke – kurz: Kaufwertstatistik – handelt es sich um eine jährlich zu erstellende Bundesstatistik. Wie oben erwähnt, wird sie seit 1974 von den Statistischen Landesämtern methodisch unverändert durchgeführt. Rechtsgrundlage sind § 2 Nr. 5 und § 7 des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl I S. 605), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl I S. 2246), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl I S. 2246).

Auskunftspflichtig für diese Statistik sind in Bayern die Finanzämter. Grundlage für die Erfassung der in diese Erhebung einzubeziehenden Kauffälle und der zugehörigen Angaben sind die von den beurkundenden Stellen (z.B. Notare, Gerichte) ausgestellten Veräußerungsanzeigen und Kopien der Kaufverträge, die dem gebietlich zuständigen Finanzamt zugeleitet werden müssen. Im Finanzamt werden die steuerrelevanten Daten zur Ermittlung der Grunderwerbsteuer genutzt. Die Daten der bundeseinheitlich zu erhebenden Merkmale zur Kaufwertstatistik werden in den Finanzämtern maschinell erfasst, in den beiden Dienststellen München und Nürnberg des Landesamts für Steuern zusammengeführt und von diesen jährlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

3. Erhebungseinheiten

In die Kaufwertstatistik werden alle Kauffälle von **Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)** einbezogen, von denen angenommen werden kann, dass sie auch nach dem Kauffall weiterhin – d.h. in einem zumindest überschaubaren Zeitraum – landwirtschaftlich genutzt werden, und zwar ab einer Größe von mindestens 0,1 Hektar (ha), also mindestens 1 000 m² bzw. 10 Ar. Die FdIN umfasst nur diejenigen Flächen eines Veräußerungsfalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung²⁾ zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, also im wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Dauergrünlandes. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdIN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdIN. Kauffälle, die neben der FdIN auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Erhebung einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfällt.

Nicht in die Statistik einbezogen werden: Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungsverfahren, Enteignungen und Zwangsversteigerungen sowie Grundstückserwerbe z.B. von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, durch Personen, die mit dem Veräußerer in gerader Linie verwandt sind³⁾. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben Käufe von Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland (Bauerwartungsland), Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden oder deren Preise sie als solche kennzeichnen. Die Angaben über derartige Grundstücke gehen in die Statistik der Kaufwerte von Bauland ein.

4. Erhebungsmerkmale

Erfasst werden neben der Nummer der Einheitswertakte alle für die Statistik relevanten Angaben zum veräußerten Grundstück, wie Belegenheit, Datum der Beurkundung des Kaufvertrags, Rechtsform des Veräußerers und des Erwerbers, Art des veräußerten Grundstücks (FdIN mit Gebäuden und mit Inventar bzw. mit Gebäuden und ohne Inventar oder ohne Gebäude und ohne Inventar), Gesamtfläche und darunter FdIN, Gegenleistung (z.B. Geldleistung, übernommene Hypotheken, Wert des Tauschgrundstücks), die volle Ertragsmesszahl der FdIN.

Die **Gesamtfläche** umfasst dabei die volle Flächengröße des Grundstückes bzw. sämtlicher Einzelgrundstücke eines Veräußerungsfalles nach den Eintragungen im amtlichen Liegenschaftskataster. Dabei ist es gleichgültig, in welcher Weise die Fläche genutzt wird.

Die **Ertragsmesszahl (EMZ)**, eine Größe aus dem Verfahren zur Einheitswertermittlung, ist Ausdruck für die Ertragsfähigkeit eines Grundstücks. Sie ist im Liegenschaftskataster in der Regel für jede Acker- und Grünlandfläche mit eigener Flurnummer ausgewiesen. Ihr liegen Angaben aus der amtlichen Bodenschätzung⁴⁾ über Acker- und Grünlandflächen zugrunde, welche die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund natürlicher Ertragsbedingungen kennzeichnen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländeform und der klimatischen Verhältnisse. Die Ertragsmesszahl wird durch Multiplikation der Grundstücksfläche (in Ar) mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung errechnet.

Für jeden Verkaufsfall wird die „volle EMZ“ für die gesamte FdIN, die sich aus der Summe der EMZ der einzelnen Flurnummern ergibt, berücksichtigt. Um die verkauften Flächen „qualitativ“ miteinander vergleichbar zu machen, wird die EMZ üblicherweise auf ein Ar bezogen. Sie erreicht dadurch Werte zwischen 0 und 100, wobei 0 den „ertragschwächsten“ und 100 den „ertragreichsten“ Boden beschreibt.

5. Ergebnisdarstellung

Die Aufbereitung der Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz erfolgt regional bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Landkreise). Einbezogen sind die Kauffälle des jeweiligen Kalenderjahres, wobei die Darstellung der Ergebnisse sowohl in der Gliederung nach Größenklassen der FdIN als auch der EMZ erfolgt. In den Kaufsummen sind die Grunderwerbsnebenkosten, wie z.B. Vermessungskosten, Makler-, Notarkosten oder Grunderwerbsteuer, nicht enthalten.

¹⁾ Nach § 34 Abs. 7 des Bewertungsgesetzes (BewG) in der Fassung des Gesetzes vom 01. Februar 1991 (BGBl I S. 230) sind Stückländereien einzelne land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen (in dieser Statistik nur landwirtschaftlich genutzte Flächen), bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

²⁾ Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S. 230), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 2011 (BGBl I S. 2592).

³⁾ Grundstückserwerb im Sinne des § 3 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung des Gesetzes vom 26. Februar 1997 (BGBl I S. 418, 1804), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 1. November 2011 (BGBl I S. 2131).

⁴⁾ Gesetz zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) verkündet als Artikel 20 des Jahressteuergesetzes 2008 vom 20. Dezember 2007 (RGBl I S. 3150).

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2011

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche FdIN je Veräußerungsfall
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN	
	Anzahl	ha		1000 Euro	Euro	ha	
Bayern							
Veräußerungsfälle insgesamt	4 268	6 237,1	6 177,4	185 672	29 769	30 057	1,45
davon							
mit Gebäude und mit Inventar }	6	12,2	11,9	314	25 795	26 346	1,99
mit Gebäude und ohne Inventar }							
ohne Gebäude und ohne Inventar	4 262	6 224,9	6 165,5	185 358	29 777	30 064	1,45
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	432	77,0	76,4	2 146	27 869	28 083	0,18
0,25 bis unter 1,00	1 798	1 045,2	1 036,6	27 263	26 083	26 299	0,58
1,00 bis unter 2,00	1 088	1 551,3	1 538,9	42 587	27 452	27 674	1,41
2,00 bis unter 5,00	789	2 328,8	2 314,0	68 814	29 549	29 738	2,93
5,00 oder mehr	155	1 222,5	1 199,6	44 548	36 439	37 136	7,74
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	531	635,0	621,9	10 725	16 890	17 247	1,17
30 bis unter 40	1 140	1 652,8	1 630,6	34 372	20 796	21 079	1,43
40 bis unter 50	1 273	1 804,0	1 794,0	52 783	29 259	29 421	1,41
50 bis unter 60	822	1 350,7	1 339,7	52 976	39 221	39 544	1,63
60 oder mehr	496	782,4	779,3	34 502	44 100	44 273	1,57
Oberbayern							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	705	1 171,0	1 160,3	48 702	41 591	41 972	1,65
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	51	9,4	9,4	378	40 284	40 353	0,18
0,25 bis unter 1,00	291	176,0	175,1	6 576	37 376	37 564	0,60
1,00 bis unter 2,00	175	252,0	251,0	9 440	37 459	37 614	1,43
2,00 bis unter 5,00	158	475,4	473,1	19 509	41 040	41 234	2,99
5,00 oder mehr	30	258,3	251,8	12 798	49 554	50 826	8,39
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	51	73,6	73,0	1 691	22 975	23 155	1,43
30 bis unter 40	132	183,7	182,7	6 480	35 274	35 459	1,38
40 bis unter 50	257	425,5	423,9	17 518	41 174	41 325	1,65
50 bis unter 60	200	384,1	377,2	17 581	45 769	46 607	1,89
60 oder mehr	65	104,1	103,4	5 432	52 189	52 514	1,59
Niederbayern							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	713	1 127,3	1 113,5	40 748	36 145	36 595	1,56
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	48	8,8	8,8	220	25 022	25 022	0,18
0,25 bis unter 1,00	303	179,0	176,3	4 994	27 899	28 330	0,58
1,00 bis unter 2,00	193	271,8	269,0	8 625	31 728	32 067	1,39
2,00 bis unter 5,00	133	384,6	380,1	14 016	36 442	36 876	2,86
5,00 oder mehr	36	283,1	279,3	12 892	45 543	46 152	7,76
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	54	67,1	65,5	1 082	16 135	16 539	1,21
30 bis unter 40	145	200,2	194,1	4 373	21 849	22 533	1,34
40 bis unter 50	205	277,6	275,4	8 379	30 189	30 421	1,34
50 bis unter 60	174	303,3	300,9	12 519	41 279	41 605	1,73
60 oder mehr	135	279,2	277,6	14 394	51 547	51 852	2,06
Oberpfalz							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	422	645,6	630,6	15 903	24 634	25 219	1,49
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	51	9,3	9,0	202	21 868	22 564	0,18
0,25 bis unter 1,00	180	104,4	102,0	2 552	24 454	25 013	0,57
1,00 bis unter 2,00	101	145,2	140,7	3 502	24 123	24 884	1,39
2,00 bis unter 5,00	68	199,8	196,0	4 947	24 766	25 238	2,88
5,00 oder mehr	22	187,0	182,8	4 699	25 127	25 701	8,31
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	116	180,8	174,2	3 583	19 817	20 565	1,50
30 bis unter 40	196	306,9	300,6	7 143	23 275	23 761	1,53
40 bis unter 50	86	109,5	107,8	2 800	25 569	25 984	1,25
50 bis unter 60	14	15,1	15,1	549	36 230	36 230	1,08
60 oder mehr	10	33,2	32,8	1 827	55 067	55 697	3,28

Noch: 1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2011

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durch- schnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall	
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamt- fläche		veräußerte FdIN
Anzahl	ha		1000 Euro	Euro		ha	
Oberfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	631	744,5	739,6	10 578	14 209	14 303	1,17
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	111	20,0	19,8	381	19 100	19 246	0,18
0,25 bis unter 1,00	285	155,4	154,6	2 280	14 669	14 751	0,54
1,00 bis unter 2,00	124	174,6	172,7	2 578	14 766	14 928	1,39
2,00 bis unter 5,00	93	272,7	270,7	3 649	13 380	13 478	2,91
5,00 oder mehr	18	121,7	121,7	1 690	13 879	13 879	6,76
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	174	186,3	185,5	2 200	11 810	11 860	1,07
30 bis unter 40	267	370,5	366,6	4 836	13 053	13 193	1,37
40 bis unter 50	145	157,4	157,2	2 750	17 472	17 491	1,08
50 bis unter 60	37	25,5	25,5	670	26 249	26 268	0,69
60 oder mehr	8	4,8	4,8	122	25 490	25 490	0,60
Mittelfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	246	410,1	409,7	9 794	23 884	23 902	1,67
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	18	3,4	3,4	100	29 610	29 610	0,19
0,25 bis unter 1,00	91	51,0	50,9	1 276	25 023	25 059	0,56
1,00 bis unter 2,00	71	101,2	101,0	2 408	23 803	23 850	1,42
2,00 bis unter 5,00	56	180,0	180,0	4 301	23 896	23 901	3,21
5,00 oder mehr	10	74,5	74,5	1 708	22 925	22 925	7,45
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	20	22,8	22,8	556	24 395	24 395	1,14
30 bis unter 40	102	182,3	182,3	4 023	22 067	22 071	1,79
40 bis unter 50	89	153,3	153,2	3 539	23 083	23 094	1,72
50 bis unter 60	22	29,3	29,1	743	25 373	25 548	1,32
60 oder mehr	13	22,4	22,4	933	41 725	41 725	1,72
Unterfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	549	680,0	677,9	13 196	19 404	19 465	1,23
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	86	14,2	14,1	370	26 036	26 245	0,16
0,25 bis unter 1,00	222	130,2	129,1	2 645	20 306	20 479	0,58
1,00 bis unter 2,00	130	180,4	180,4	3 318	18 387	18 387	1,39
2,00 bis unter 5,00	99	283,4	282,5	5 479	19 329	19 391	2,85
5,00 oder mehr	12	71,7	71,7	1 385	19 307	19 307	5,98
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	67	57,6	57,4	583	10 113	10 153	0,86
30 bis unter 40	144	216,9	216,9	2 617	12 064	12 064	1,51
40 bis unter 50	139	162,8	161,7	3 392	20 833	20 982	1,16
50 bis unter 60	74	81,9	81,5	1 764	21 552	21 636	1,10
60 oder mehr	125	160,9	160,4	4 840	30 089	30 167	1,28
Schwaben							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	996	1 446,4	1 433,8	46 437	32 105	32 387	1,44
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	67	12,0	12,0	494	41 119	41 187	0,18
0,25 bis unter 1,00	426	249,2	248,6	6 939	27 844	27 912	0,58
1,00 bis unter 2,00	294	426,1	424,1	12 716	29 842	29 985	1,44
2,00 bis unter 5,00	182	532,9	531,5	16 912	31 739	31 820	2,92
5,00 oder mehr	27	226,2	217,6	9 376	41 447	43 081	8,06
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	49	46,8	43,4	1 029	22 009	23 697	0,89
30 bis unter 40	154	192,4	187,4	4 900	25 471	26 142	1,22
40 bis unter 50	352	517,9	514,8	14 404	27 811	27 981	1,46
50 bis unter 60	301	511,5	510,3	19 151	37 441	37 528	1,70
60 oder mehr	140	177,8	177,8	6 953	39 096	39 096	1,27

**2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2011**

Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)
		Anzahl	ha	1000 Euro	Euro		ha			
Oberbayern										
161	Ingolstadt, Krfr. St	8	13,3	13,3	693	52 127	52 127	1 095	4 760	1,66
162	München, Krfr. St	2	.	.	.	.	.	.	.	.
163	Rosenheim, Krfr. St	2	.	.	.	.	.	.	.	.
171	Altötting	13	16,5	16,5	544	32 908	32 908	629	5 232	1,27
172	Berchtesgadener Land	9	7,1	7,1	244	34 516	34 516	826	4 179	0,79
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	12	14,8	14,8	525	35 475	35 575	773	4 602	1,23
174	Dachau	38	80,8	79,7	3 874	47 970	48 637	1 031	4 717	2,10
175	Ebersberg	19	26,7	26,7	1 241	46 501	46 501	1 035	4 493	1,40
176	Eichstätt	102	158,3	158,0	5 531	34 944	34 998	768	4 557	1,55
177	Erding	10	26,7	26,2	1 232	46 162	47 099	897	5 251	2,62
178	Freising	34	97,4	92,6	3 630	37 249	39 179	795	4 928	2,72
179	Fürstenfeldbruck	35	72,1	71,4	3 672	50 908	51 419	1 079	4 765	2,04
180	Garmisch-Partenkirchen	22	24,7	24,7	1 088	44 107	44 107	1 448	3 046	1,12
181	Landsberg am Lech	31	51,0	50,8	1 442	28 270	28 388	571	4 972	1,64
182	Miesbach	5	6,7	6,7	250	37 334	37 334	951	3 926	1,34
183	Mühldorf a.Inn	38	114,2	112,3	6 862	60 116	61 120	1 153	5 301	2,95
184	München	10	21,8	21,8	1 477	67 881	67 881	1 514	4 484	2,18
185	Neuburg-Schrobenhausen	91	109,0	108,9	3 037	27 860	27 895	567	4 920	1,20
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	85	98,0	98,0	2 679	27 329	27 329	616	4 437	1,15
187	Rosenheim	83	134,1	134,1	6 740	50 263	50 263	1 136	4 425	1,62
188	Starnberg	1	.	.	.	.	.	.	.	.
189	Traunstein	43	64,2	64,0	2 488	38 761	38 868	806	4 822	1,49
190	Weilheim-Schongau	12	21,7	20,9	494	22 792	23 659	632	3 744	1,74
	Zusammen	705	1 171,0	1 160,3	48 702	41 591	41 972	894	4 695	1,65
Niederbayern										
261	Landshut, Krfr. St	5	.	.	.	.	.	.	.	.
262	Passau, Krfr. St	1	.	.	.	.	.	.	.	.
263	Straubing, Krfr. St	12	9,8	9,8	374	38 116	38 116	649	5 873	0,82
271	Deggendorf	125	233,0	230,1	10 862	46 624	47 203	842	5 606	1,84
272	Freyung-Grafenau	66	88,4	85,8	1 282	14 498	14 941	464	3 220	1,30
273	Kelheim	57	97,4	97,0	3 673	37 721	37 869	805	4 704	1,70
274	Landshut	29	46,1	45,3	1 955	42 387	43 164	858	5 031	1,56
275	Passau	100	187,1	185,3	6 280	33 573	33 885	683	4 961	1,85
276	Regen	53	58,8	56,2	1 235	20 986	21 967	608	3 613	1,06
277	Rottal-Inn	62	83,6	83,0	2 921	34 921	35 176	737	4 773	1,34
278	Straubing-Bogen	123	201,6	200,0	7 236	35 889	36 172	649	5 573	1,63
279	Dingolfing-Landau	80	114,5	114,0	4 655	40 669	40 825	755	5 407	1,43
	Zusammen	713	1 127,3	1 113,5	40 748	36 145	36 595	729	5 020	1,56
Oberpfalz										
361	Amberg, Krfr. St	5	.	.	.	.	.	.	.	.
362	Regensburg, Krfr. St	1	.	.	.	.	.	.	.	.
363	Weiden i.d.OPf., Krfr. St	4	6,0	5,8	179	29 757	30 907	906	3 411	1,45
371	Amberg-Sulzbach	89	111,3	106,3	2 352	21 135	22 127	634	3 490	1,19
372	Cham	81	93,5	91,4	2 176	23 278	23 816	677	3 518	1,13
373	Neumarkt i.d.OPf.	35	72,4	72,4	1 529	21 107	21 107	555	3 803	2,07
374	Neustadt a.d.Waldnaab	60	112,2	108,4	2 553	22 751	23 551	778	3 027	1,81
375	Regensburg	52	85,1	83,8	3 277	38 519	39 122	702	5 573	1,61
376	Schwandorf	67	73,0	72,2	1 694	23 201	23 452	766	3 062	1,08
377	Tirschenreuth	28	88,4	86,6	1 983	22 446	22 899	759	3 017	3,09
	Zusammen	422	645,6	630,6	15 903	24 634	25 219	698	3 613	1,49
Oberfranken										
461	Bamberg, Krfr. St	4	.	.	.	.	.	.	.	.
462	Bayreuth, Krfr. St	2	.	.	.	.	.	.	.	.
463	Coburg, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
464	Hof, Krfr. St	4	8,4	8,4	227	26 928	26 928	967	2 785	2,10
471	Bamberg	83	92,6	92,6	1 692	18 268	18 268	459	3 980	1,12
472	Bayreuth	147	139,2	137,1	1 665	11 954	12 140	345	3 519	0,93
473	Coburg	20	27,2	27,2	380	13 948	13 948	366	3 811	1,36

**Noch: 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2011**

Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		Ertragsmesszahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN				1000 Euro	Euro	ha
		Anzahl	ha							
noch: Oberfranken										
474	Forchheim	39	28,2	28,2	639	22 639	22 639	558	4 057	0,72
475	Hof	70	101,7	100,4	1 499	14 738	14 934	496	3 011	1,43
476	Kronach	18	28,6	28,5	261	9 147	9 187	299	3 073	1,58
477	Kulmbach	129	166,9	166,9	2 143	12 839	12 839	372	3 451	1,29
478	Lichtenfels	61	81,0	81,0	1 081	13 343	13 344	312	4 277	1,33
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	54	67,2	66,0	854	12 696	12 930	429	3 014	1,22
	Zusammen	631	744,5	739,6	10 578	14 209	14 303	404	3 540	1,17
Mittelfranken										
561	Ansbach, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
562	Erlangen, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
563	Fürth, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
564	Nürnberg, Krfr. St	5	.	.	.	.	.	.	.	.
565	Schwabach, Krfr. St	2	.	.	.	.	.	.	.	.
571	Ansbach	16	39,8	39,7	796	20 026	20 045	486	4 124	2,48
572	Erlangen-Höchstadt	19	20,9	20,9	479	22 897	22 897	564	4 060	1,10
573	Fürth	6	6,1	6,1	159	25 987	25 987	596	4 360	1,02
574	Nürnberger Land	15	12,8	12,8	134	10 448	10 448	245	4 264	0,86
575	Neustdt./Aisch-Bad Windsh.	69	142,1	142,0	3 282	23 092	23 103	504	4 584	2,06
576	Roth	48	58,4	58,4	1 451	24 864	24 864	722	3 444	1,22
577	Weißenburg-Gunzenhausen ..	66	126,6	126,4	3 200	25 285	25 325	656	3 861	1,91
	Zusammen	246	410,1	409,7	9 794	23 884	23 902	581	4 114	1,67
Unterfranken										
661	Aschaffenburg, Krfr. St	2	.	.	.	.	.	.	.	.
662	Schweinfurt, Krfr. St	15	13,5	13,5	451	33 534	33 534	475	7 060	0,90
663	Würzburg, Krfr. St	12	.	.	.	.	.	.	.	.
671	Aschaffenburg	8	3,1	3,1	79	25 309	25 309	615	4 115	0,39
672	Bad Kissingen	42	43,9	43,9	404	9 218	9 218	219	4 209	1,04
673	Rhön-Grabfeld	43	52,2	52,0	486	9 321	9 362	252	3 715	1,21
674	Haßberge	63	118,9	118,9	1 383	11 629	11 629	298	3 902	1,89
675	Kitzingen	41	55,2	54,3	1 313	23 778	24 172	529	4 569	1,32
676	Miltenberg	45	24,2	24,2	491	20 272	20 272	385	5 265	0,54
677	Main-Spessart	37	43,0	42,5	667	15 533	15 683	269	5 830	1,15
678	Schweinfurt	160	209,9	209,9	3 323	15 829	15 829	333	4 753	1,31
679	Würzburg	81	110,0	109,5	4 086	37 130	37 326	655	5 699	1,35
	Zusammen	549	680,0	677,9	13 196	19 404	19 465	408	4 771	1,23
Schwaben										
761	Augsburg, Krfr. St	5	.	.	.	.	.	.	.	.
762	Kaufbeuren, Krfr. St	1	.	.	.	.	.	.	.	.
763	Kempton (Allgäu), Krfr. St	2	.	.	.	.	.	.	.	.
764	Memmingen, Krfr. St	7	7,2	7,2	228	31 434	31 434	614	5 120	1,04
771	Aichach-Friedberg	43	67,1	67,1	3 245	48 332	48 332	1 038	4 656	1,56
772	Augsburg	26	29,1	29,1	1 382	47 536	47 536	951	4 999	1,12
773	Dillingen a.d.Donau	148	178,1	178,1	6 033	33 884	33 884	642	5 278	1,20
774	Günzburg	158	182,6	182,4	4 505	24 678	24 699	497	4 970	1,15
775	Neu-Ulm	55	59,2	59,2	1 523	25 723	25 723	507	5 074	1,08
776	Lindau (Bodensee)	19	32,9	32,7	776	23 586	23 746	435	5 459	1,72
777	Ostallgäu	101	165,5	162,6	4 557	27 536	28 033	559	5 015	1,61
778	Unterallgäu	198	301,0	301,0	7 724	25 662	25 662	525	4 888	1,52
779	Donau-Ries	162	297,8	297,8	12 912	43 353	43 353	872	4 972	1,84
780	Oberallgäu	71	113,2	103,9	2 737	24 177	26 337	660	3 990	1,46
	Zusammen	996	1 446,4	1 433,8	46 437	32 105	32 387	656	4 937	1,44
Bayern										
	Insgesamt	4262	6 224,9	6 165,5	185 358	29 777	30 064	664	4 528	1,45

**3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in Bayern von 1961 bis 2011**

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)
	Anzahl	ha	1000 Euro	Euro			ha		
1961 ¹⁾ ..	899	.	973	2 487	.	2 556	62	4 098	1,08
1962 ¹⁾ ..	953	.	879	2 793	.	3 178	73	4 377	0,92
1963 ¹⁾ ..	652	.	597	2 106	.	3 528	76	4 631	0,92
1964 ¹⁾ ..	715	.	740	2 789	.	3 769	91	4 142	1,03
1965 ¹⁾ ..	824	.	728	3 269	.	4 490	106	4 222	0,88
1966 ¹⁾ ..	750	.	748	4 557	.	6 092	142	4 301	1,00
1967 ¹⁾ ..	764	.	767	4 256	.	5 549	127	4 359	1,00
1968 ¹⁾ ..	832	.	841	5 172	.	6 149	133	4 608	1,01
1969 ¹⁾ ..	932	.	1 120	6 619	.	5 910	133	4 429	1,20
1970 ¹⁾ ..	1 023	.	1 137	7 633	.	6 713	151	4 435	1,11
1971 ¹⁾ ..	1 165	.	1 371	10 096	.	7 364	166	4 432	1,18
1972 ¹⁾ ..	1 588	.	2 130	16 564	.	7 777	177	4 383	1,34
1973 ¹⁾ ..	2 221	.	2 405	22 947	.	9 541	214	4 464	1,08
1974	4 499	4 247	4 214	42 105	9 915	9 991	239	4 184	0,94
1975	5 531	5 148	5 107	54 411	10 570	10 654	245	4 348	0,92
1976	6 253	5 989	5 946	66 615	11 123	11 203	255	4 400	0,95
1977	6 737	6 229	6 181	81 315	13 054	13 156	302	4 361	0,92
1978	6 159	5 312	5 259	75 131	14 144	14 286	334	4 277	0,85
1979	5 455	4 915	4 888	89 752	18 260	18 363	416	4 417	0,90
1980	4 686	4 455	4 434	90 848	20 393	20 488	475	4 314	0,95
1981	4 216	3 949	3 919	107 496	27 218	27 429	621	4 417	0,93
1982	3 968	4 051	4 038	111 235	27 455	27 549	618	4 455	1,02
1983	4 192	4 190	4 161	134 487	32 097	32 323	721	4 484	0,99
1984	4 075	4 083	4 065	135 559	33 200	33 345	730	4 568	1,00
1985	4 008	4 198	4 183	136 350	32 478	32 599	719	4 536	1,04
1986	4 072	4 286	4 273	135 101	31 525	31 619	698	4 531	1,05
1987	3 763	4 170	4 161	137 968	33 087	33 159	721	4 600	1,11
1988	3 975	4 704	4 688	141 024	29 983	30 084	642	4 688	1,18
1989	4 014	5 060	5 045	144 028	28 463	28 548	609	4 690	1,26
1990	4 011	5 327	5 311	168 299	31 596	31 686	680	4 664	1,32
1991	3 968	5 202	5 183	153 895	29 586	29 692	635	4 675	1,31
1992	3 863	5 176	5 153	146 702	28 344	28 468	619	4 603	1,33
1993	3 559	5 071	5 048	137 278	27 074	27 194	595	4 573	1,42
1994	3 590	5 294	5 267	147 111	27 789	27 928	591	4 729	1,47
1995	4 127	6 016	5 981	172 897	28 739	28 909	617	4 684	1,45
1996	4 945	7 491	7 442	194 779	26 000	26 173	563	4 650	1,50
1997	5 108	7 577	7 534	192 645	25 425	25 571	558	4 583	1,47
1998	5 859	8 767	8 714	224 913	25 654	25 811	564	4 576	1,49
1999	4 700	6 716	6 680	173 095	25 773	25 914	560	4 626	1,42
2000	4 973	7 175	7 143	175 862	24 510	24 619	532	4 631	1,44

¹⁾ Ergebnisse der Kaufpreissammlung

**Noch: 3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in Bayern von 1961 bis 2011**

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)
	Anzahl	ha	1000 Euro	Euro			ha		
2001	4 367	6 657	6 620	160 924	24 174	24 307	528	4 601	1,52
2002	4 081	6 076	6 036	150 547	24 776	24 941	543	4 593	1,48
2003	3 514	5 102	5 076	115 978	22 733	22 848	494	4 625	1,44
2004	3 407	5 025	4 989	112 511	22 392	22 550	505	4 465	1,46
2005	3 128	4 737	4 708	105 113	22 189	22 326	470	4 750	1,51
2006	3 764	5 605	5 570	135 309	24 142	24 294	513	4 736	1,48
2007	4 162	6 345	6 307	147 785	23 292	23 431	504	4 649	1,52
2008	4 925	7 454	7 390	187 551	25 163	25 379	544	4 665	1,50
2009	4 889	7 112	7 059	176 849	24 866	25 052	544	4 605	1,44
2010	4 035	6 105	6 042	156 293	25 601	25 866	574	4 506	1,50
2011	4 262	6 225	6 165	185 358	29 777	30 064	664	4 528	1,45

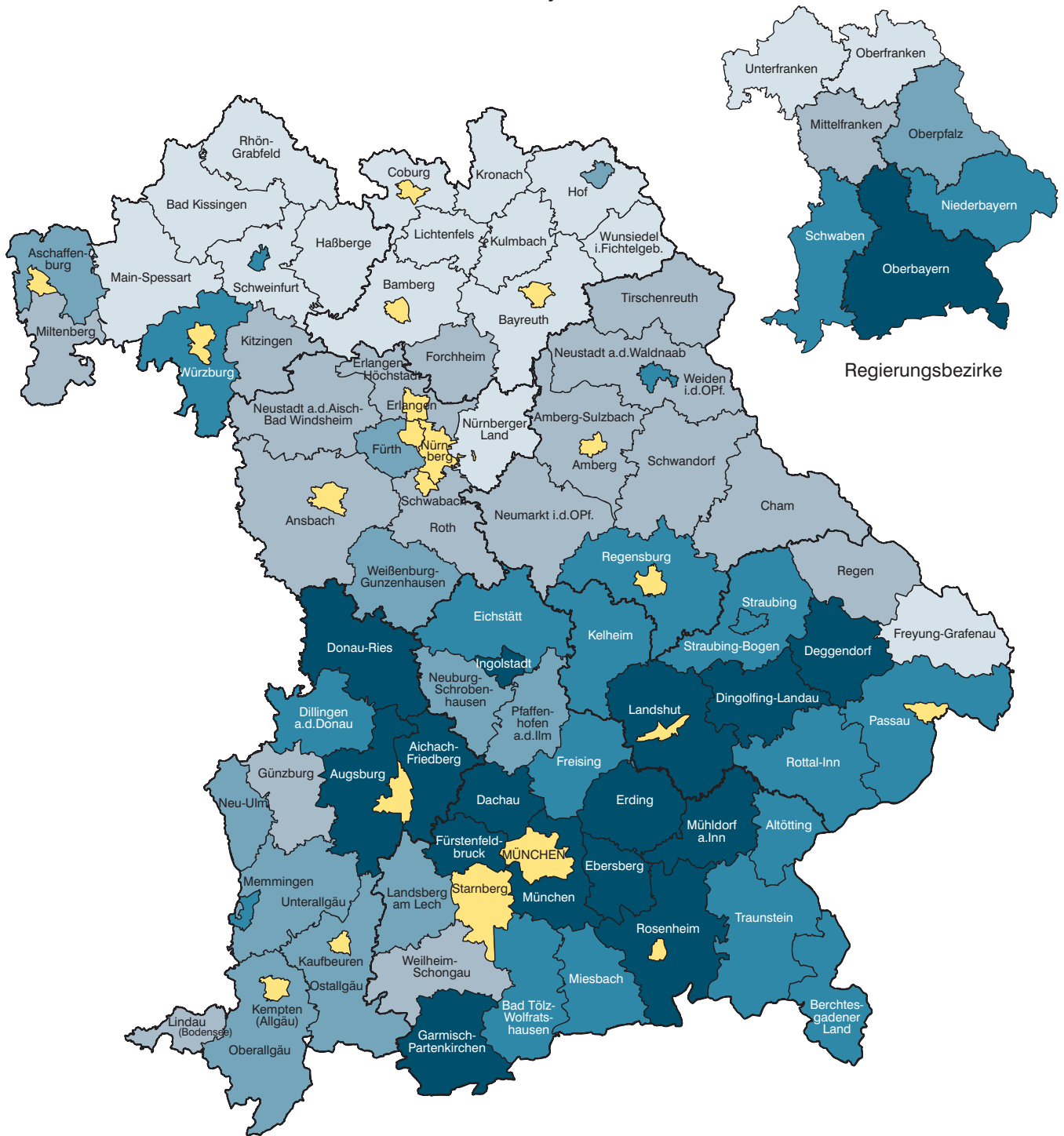
**4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 2000 bis 2011**

Gebiet	1974	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Veräußerungsfälle (Anzahl)													
Oberbayern	478	854	626	552	634	475	331	653	637	862	778	792	705
Niederbayern	444	655	695	601	431	476	531	623	619	815	757	647	713
Oberpfalz	415	527	487	543	457	533	465	346	569	646	613	333	422
Oberfranken	466	528	416	411	324	470	404	390	476	580	619	657	631
Mittelfranken	639	469	423	389	254	248	212	176	293	261	351	286	246
Unterfranken	1 220	1 035	868	831	730	471	445	642	815	870	781	618	549
Schwaben	837	905	852	754	684	734	740	934	753	891	990	702	996
Bayern	4 499	4 973	4 367	4 081	3 514	3 407	3 128	3 764	4 162	4 925	4 889	4 035	4 262
Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in Hektar (ha)													
Oberbayern	544	1 447	1 026	944	1 073	793	600	1 059	1 058	1 503	1 245	1 288	1 160
Niederbayern	518	1 190	1 280	1 140	740	820	963	1 108	1 210	1 401	1 253	1 084	1 113
Oberpfalz	523	776	752	799	640	797	670	545	959	1 130	997	538	631
Oberfranken	455	667	514	504	385	511	402	395	475	609	697	804	740
Mittelfranken	478	657	610	585	373	401	376	313	447	427	588	619	410
Unterfranken	827	1 092	964	928	886	544	546	806	905	1 004	882	645	678
Schwaben	870	1 315	1 475	1 136	979	1 123	1 151	1 343	1 255	1 317	1 398	1 064	1 434
Bayern	4 214	7 143	6 620	6 036	5 076	4 989	4 708	5 569	6 307	7 390	7 059	6 042	6 166
Kaufwert insgesamt (1 000 Euro)													
Oberbayern	8 133	49 833	32 669	32 508	34 278	24 555	18 417	31 907	33 120	51 296	44 197	47 017	48 702
Niederbayern	5 542	34 155	34 507	35 911	18 784	21 486	26 336	36 627	38 156	46 517	39 272	33 149	40 748
Oberpfalz	3 466	16 873	15 693	17 470	13 616	16 700	13 550	11 979	18 862	22 786	21 351	11 531	15 903
Oberfranken	3 039	11 035	8 522	8 298	5 727	7 494	5 549	5 419	6 732	8 560	9 626	11 194	10 578
Mittelfranken	4 702	12 106	11 502	10 945	7 328	7 220	5 339	4 699	7 833	7 788	10 943	11 952	9 794
Unterfranken	6 077	17 580	15 805	15 253	14 061	7 997	9 696	12 181	13 295	18 506	16 749	11 972	13 196
Schwaben	11 148	34 281	42 226	30 162	22 182	27 058	26 226	32 498	29 786	32 097	34 711	29 478	46 437
Bayern	42 105	175 862	160 924	150 547	115 978	114 726	105 113	135 309	147 785	187 551	176 849	156 293	185 358
Kaufwert je ha veräußerte FdIN (Euro)													
Oberbayern	14 942	34 441	31 845	34 420	31 957	30 957	30 707	30 142	31 314	34 136	35 496	36 500	41 972
Niederbayern	10 704	28 714	26 958	31 505	25 373	26 201	27 350	33 058	31 537	33 197	31 341	30 579	36 595
Oberpfalz	6 623	21 735	20 856	21 854	21 263	20 961	20 221	21 963	19 675	20 171	21 426	21 427	25 219
Oberfranken	6 680	16 546	16 594	16 456	14 890	14 670	13 792	13 716	14 187	14 059	13 803	13 918	14 303
Mittelfranken	9 846	18 425	18 869	18 720	19 631	18 009	14 197	15 017	17 515	18 234	18 616	19 317	23 902
Unterfranken	7 347	16 104	16 403	16 441	15 875	14 689	17 751	15 105	14 699	18 436	18 995	18 550	19 465
Schwaben	12 820	26 070	28 621	26 556	22 656	24 091	22 791	24 191	23 738	24 380	24 873	27 713	32 387
Bayern	9 991	24 619	24 307	24 941	22 848	22 550	22 326	24 294	23 431	25 379	25 052	25 866	30 064
Veränderung des Kaufwertes je ha veräußerter FdIN gegenüber dem Vorjahr (%)													
Oberbayern	x ¹⁾	- 12,8	- 7,5	8,1	- 7,2	- 3,1	- 0,8	- 1,8	3,9	9,0	4,0	2,8	15,0
Niederbayern	x ¹⁾	1,8	- 6,1	16,9	- 19,5	3,3	4,4	20,9	- 4,6	5,3	- 5,6	- 2,4	19,7
Oberpfalz	x ¹⁾	- 2,3	- 4,0	4,8	- 2,7	- 1,4	- 3,5	8,6	- 10,4	2,5	6,2	0,0	17,7
Oberfranken	x ¹⁾	- 1,2	0,3	- 0,8	- 9,5	- 1,5	- 6,0	- 0,6	3,4	- 0,9	- 1,8	0,8	2,8
Mittelfranken	x ¹⁾	6,5	2,4	- 0,8	4,9	- 8,3	- 21,2	5,8	16,6	4,1	2,1	3,8	23,7
Unterfranken	x ¹⁾	- 0,1	1,9	0,2	- 3,4	- 7,5	20,8	- 14,9	- 2,7	25,4	3,0	- 2,3	4,9
Schwaben	x ¹⁾	- 7,4	9,8	- 7,2	- 14,7	6,3	- 5,4	6,1	- 1,9	2,7	2,0	11,4	16,9
Bayern	4,72	- 5,0	- 1,3	2,6	- 8,4	- 1,3	- 1,0	8,8	- 3,6	8,3	- 1,3	3,2	16,2







¹⁾ bis 1973 Ergebnisse der Kaufpreissammlung, daher kein Vergleich der Regierungsbezirke

Schaubilder

**1. Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung
(ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2011**



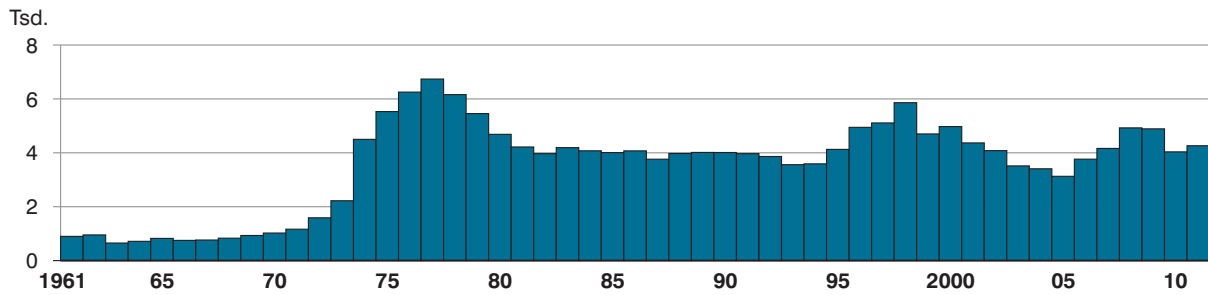
Regierungsbezirke

Hektarpreis in Euro		Häufigkeit
	bis unter 20 000	15
	20 000 bis unter 25 000	17
	25 000 bis unter 30 000	11
	30 000 bis unter 40 000	18
	40 000 oder mehr	15
	keine Kauffälle vorhanden oder Geheimhaltung	20

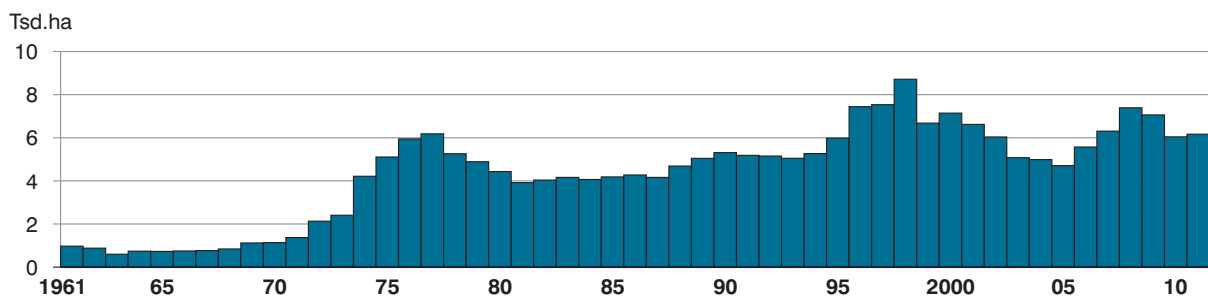
Bayern: 30 064 €

2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und Inventar) in Bayern von 1961 bis 2011

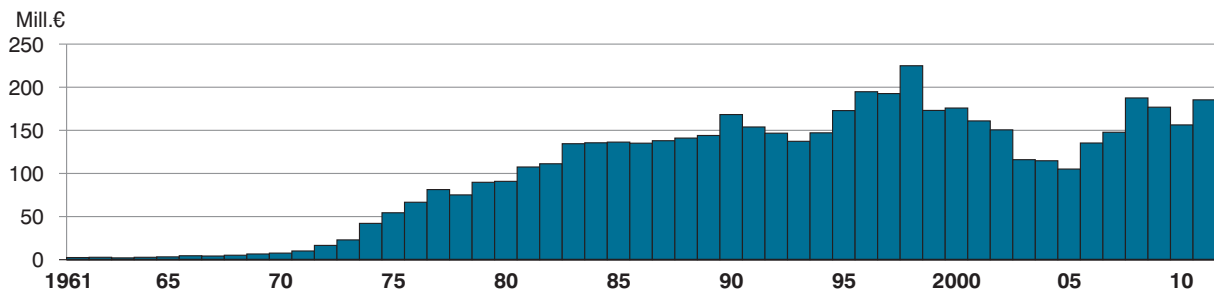
Veräußerungsfälle



Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)



Kaufwert insgesamt



Kaufwert je ha FdIN

